





Arbeitseinsatz zum Verladen der Hilfsgüter im Krankenhaus St. Trudpert in Pforzheim für das AL SAHER Krankenhaus in Khabab (Syrien) 4.-5. April 2014

Freitag, 04. April 2014

Zur Einstimmung des für Samstag geplanten Freiwilligen Einsatzes, traf sich ein Teil der Gruppe zum gemeinsamen Abendessen und zum freundschaftlichen Zusammensein. Hierzu konnte auch unser Bundeskommandant begrüßt werden.

Samstag, 05. April 2014

Am Samstag trafen sich die freiwilligen Helfer der Kommenden Christ-König und Patrona Bavariae. Gemeinsames Ziel war die Verladung der Hilfsgüter aus dem Krankenhaus St. Trudpert in Pforzheim für das AL SAHER Krankenhaus in Khabab, einem persönlichen Projekt unseres geistlichen Protektors Seiner Seligkeit Patriarch Gregorios III Laham.

Durch die Stufenweise Schließung des St. Trudpert Krankenhauses eröffnete sich uns die Möglichkeit eine komplette Station zu übernehmen. Der Ausbau erfolgte bereits bei unserem Arbeitseinsatz vom 3. bis 5.Januar 2014 über den wir getrennt berichtet haben. (http://www.lazarusorden.org/presse.html).

Um 09:30 Uhr trafen alle Beteiligten am Seecontainer auf dem Parkplatz des Trudpert Krankenhauses ein. Unser Kanzler S.E. Lothar A. Kestler koordinierte während einer kurzen Brotzeit die Einsatzgruppen der fast 15 Freiwilligen. Mit Elan wurden dann durch die verschiedenen Gruppen Möbel, Groß- und Kleingeräte sortiert und zum Container verlagert. Mitte März hatten bereits einige unserer fleißigen Mitbrüder einen Barrierefreien Übergang mittels Stahlplatte und einer Rampe gebaut um die Hilfsgüter auf Rollen gut und sicher zum Container transportieren zu können.

Eine weitere Gruppe unter Leitung unseres Marschalls übernahm dann die möglichst effiziente, platzsparende und sichere Beladung des Seecontainers.







Unser Kanzler übernahm die Dokumentation der eingeladenen Gegenstände, welche ja für das Schiffsmanifest benötigt wird.

Um die anwesenden Personen möglichst effektiv einzusetzen, fuhren unser Prior S.E. Folker F. Theis, unsere Ordenssekretärin Kathrin Franke und unser Logistikexperte Bernhard Schanegg zwischenzeitlich mit zwei freiwilligen Rumänischen Helfern nach Tiefenbronn, wo schon Güter die sich bereits auf dem LKW befanden in einen weiteren lagernden Seecontainer umgeladen werden konnten.

Durch die zügige und disziplinierte Mitarbeit aller, konnte nach einer kurzen gemeinsamen Vesper bereits um 15:00 Uhr der Container verschlossen werden. Bis zum Rand gefüllt mit wichtigen Hilfsgütern. 20 Tonnen und knapp 30cbm Volumen. Nachdem unser Prior mit seinem Trupp aus Tiefenbronn wieder zurückkam, blieb noch Zeit den nun leeren LKW des Ordens mit weiteren Gütern und Großgegenständen zu beladen. Diese wurden dann zu unserem zweiten Container ebenfalls nach Tiefenbronn verlagert.

Am Abend traf sich dann noch ein Teil der Helferinnen und Helfer zum gemütlichen Ausklang bei unseren Freunden im italienischen Zentrum, wo wir wieder mit frischen lukullischen Köstlichkeiten aus Sizilien verwöhnt wurden. Eine besondere Überraschung war für uns die spontane Musikalische Einlage eines unserer Italienischen Freunde mittels Gesang und Gitarre.

Wieder ein wichtiger Schritt zum weiteren Ausbau des Krankenhauses in Khabab und eine tolle Gemeinschaftsleistung im Sinne der tätigen Nächstenliebe.

Sonntag, 06. April 2014

Prior Folker F. Theis, Kanzler Lothar A. Kestler, Ordenssekretärin Kathrin Franke und Mitbruder Bernhard Schanegg nahmen noch am Sonntagsgottesdienst in der Kirche in Königsbach-Stein teil und konnten so ihre Gedanken zum vorangegangenen Tag sammeln und verarbeiten.







Zum Ausklang des Wochenendes trafen wir uns um 12 Uhr noch auf dem höchsten Punkt der Stadt mit einem Wunderbaren Blick über Pforzheim auf die Einganspforte zum Schwarzwald zum Mittagessen in einer Pizzeria zum Mittagessen.

Nach dem Essen verabschiedeten wir uns in herzlicher und Brüderlicher Atmosphäre. Unsere Ordenssekretärin Kathrin Franke chauffierte abschließend unseren Kanzler noch zum Bahnhof für seine Rückreise nach München mit der Deutschen Bahn.

Allen Helferinnen und Helfern welche sich an diesem Wochenende wieder in den Dienst der tätigen Nächstenliebe gestellt haben sei im Namen der Ordensleitung ein von Herzen kommendes Vergelt's Gott ausgesprochen.

Wenn Sie an einer **Mitarbeit im Hilfskorps Sankt Lazarus in Deutschland** interessiert sind dann wenden sie sich bitte an unser Sekretariat unter:

<u>sekretariat@hilfskorps.org</u> oder benutzen sie das Kontaktformular auf unserer Webseite <u>www.hilfskorps.org</u>

Wir werden uns schnellstmöglich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Sie wollen helfen, sind jedoch z.B. aus zeitlichen Gründen oder Altersgründen hierzu nicht in der Lage. Dann unterstützen sie uns als förderndes passives Mitglied mit einem Betrag ihrer Wahl.

Spendenkonto:

Lazarus Orden e.V.

Raiffeisenbank Ersingen e.G.

Konto: 00 00 42 95 03

BLZ: 666 621 55

IBAN: DE86 6666 2155 0000 4295 03

BIC: GENODE61ERS

Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch gerne eine Spendenbescheinigung aus







































